

N i e d e r s c h r i f t
über die
öffentliche
Sitzung des Gemeinderats
am 4. August 2021

Punkt 1
Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 2
Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Punkt 2.1
Frau Klein - Café in Freistett

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 2.2
Frau Haas - Café in Freistett

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 2.3
Herr De Benedittis - Ausbau Kreisstraße

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 3
Eigenwirtschaftlicher Breitbandausbau in Rheinau

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Vereinbarung zur Wegenutzung mit der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH **zu**.
2. Der Gemeinderat verbindet hiermit **mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** die Erwartung, dass der eigenwirtschaftliche Ausbau einer Glasfaserinfrastruktur in sämtlichen Stadtteilen in Rheinau bis Mitte 2023 durch die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH zu den Konditionen erfolgen kann, wie diese Gegenstand der heutigen Beschlussfassung waren. Insbesondere erwartet der Gemeinderat von der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, dass die zum Zwecke der Nachfragebündelung beabsichtigte Akquise bei den Einwohner*innen und Gewerbetreibenden der Stadt Rheinau nur auf Grundlage der heute bekannten oder besseren Konditionen erfolgt. Ausdrücklich Bezug genommen wird auf die Werbedruckschriften für Privatkunden mit der Printnummer

DGA_100_V8_42_19 (Anlage 2) sowie für Gewerbetunden mit der Prinnummer DGA_355_V3_33_19 (Anlage 3).

3. Für den Fall, dass die Voraussetzungen für den Ausbau des Glasfasernetzes vorliegen, und ein Glasfaserausbau stattfindet, wird die Verwaltung **mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** beauftragt, den Ausbau des Glasfasernetzes mit Blick auf die hiermit verbundenen Eingriffe in die Infrastruktur der Stadt Rheinau (z.B. hinsichtlich Trassenverlauf, Verlegemethoden, Wiederherstellungsqualität) umfassend extern baufachtechnisch mit dem Ziel zu begleiten, die erforderlichen Abstimmungen vorzubereiten, Koordinationsaufgaben wahrzunehmen, Bestandserhebungen und Qualitätsprüfungen vorzunehmen und zu dokumentieren, Kontrollen auszuüben, sowie notwendige Erlaubnisse, Zustimmungen Entscheidungen oder Abnahmen jedweder Art vorzubereiten. Hierfür werden entsprechende Mittel aus dem Investitionsbudget für den Breitbandausbau zur Verfügung gestellt. Sollten hierzu spezielle Vereinbarungen mit der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH erforderlich sein, wird die Verwaltung beauftragt, diese vor Abschluss der Wegenutzungsvereinbarung zu treffen.
4. Die Verwaltung wird **mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** beauftragt, Einwohner*innen, die sich im Rahmen der Vermarktungsphase für einen Anschluss an das entstehende Glasfasernetz entschieden haben, im Austausch mit der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH zu unterstützen, soweit es sich nicht um Planungs-, Bauüberwachungs- oder Rechtsdienstleistungen handelt. Auch hierfür können externe Berater beauftragt und Mittel aus dem zur Verfügung stehenden Investitionsbudget für den Breitbandausbau zur Deckung herangezogen werden.
5. Die Verwaltung wird **mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** ermächtigt, unwesentliche Änderungen an der Vereinbarung zur Wegenutzung ohne erneute Beschlussfassung durch den Gemeinderat vorzunehmen.

Punkt 4

Zwischenbericht zur Haushaltsentwicklung 2021

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 5

Einführung Dokumentenmanagementsystem

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat **befürwortet und unterstützt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** im Rahmen der Digitalisierung den digitalen Fortschritt der Stadtverwaltung Rheinau. Er nimmt die Planung in Hinblick auf die Einführung digitaler Aktenführung zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat **nimmt zur Kenntnis**, dass die im Haushaltsplan 2021 für die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 120.000 € in diesem Jahr nur anteilig in Höhe von ca. 12.000 € für Beratungsleitungen benötigt werden.

3. Der Gemeinderat beschließt **mit 20 Ja-Stimmen einstimmig**, für die Beschaffung und die Implementierung eines DMS die notwendigen haushaltsrechtlichen Ermächtigungen zu schaffen. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass zu diesem Zweck in die anstehende Haushalts- und Finanzplanung 2022-2025 folgende kalkulierte Mittelbedarfe einzustellen sind: 2022: 172.500 € / 2023: 134.000 € / 2024: 84.000 € / 2025 (und fortfolgend jährlich): 34.000 €

Punkt 6

Besetzung des Workshops Waldkindergarten

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **bestimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** folgende Besetzung aus Mitgliedern des Gemeinderates für den Workshop Waldkindergarten:

Fraktion	Mitglied	Stellv.
CDU/FWG+FDP	Bliss Jörg Durban Stefan Frei Matthias Fritsch-Acar Annette	Schadt Frank Schmidt Reinhold
SPD/FW	Hack Harry Kiefer Klaus	Huber Astrid Schrade Sascha
IG Handel – IG Rheinau	Seifried Stefan	Zimpfer Stefan

Punkt 7

Besetzung des Arbeitskreises "Rheinau-Mitte"; Benennung der Mitglieder

Der Tagesordnungspunkt 7 wurde abgesetzt.

Punkt 8

Schulbausanierungsprogramm Teil I - Realschule (Altbau) ; Sanierung Chemie-, Biologie- und Vorbereitungsraum; hier: Vergabe der festezubauenden Einrichtungsgegenstände

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** der Vergabe der festezubauenden Einrichtungsgegenstände an die Fa. Hohenloher aus 74603 Öhringen zum Gesamtpreis von 100.942,40 EUR **zu**.

Punkt 9

Digitalisierung der Rheinauer Schulen; hier: Vergabe von Aufträgen zur Lieferung von Hardware

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat **beschließt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** entsprechend der Digitalisierungsplanung, den Auftrag zur Lieferung von PCs mit Zubehör zur Ausstattung des Anne-Frank-Gymnasiums an die Firma Schwenk IT GmbH aus Karlsruhe zum Preis von 63.247,13 € zu vergeben.
2. Der Gemeinderat **beschließt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** den Auftrag zur Lieferung von Tablets zur Ausstattung von Lehrkräften der Rheinauer Schulen an die Fa. Bechtle GmbH aus Offenburg zum Preis von 92.221,22 € zu vergeben.

Punkt 10

Gemeinsamer Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Maierhof" der Städte Rheinau und Lichtenau hier: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschuß gem. § 10 BauGB, § 73 LBO und § 4 GemO

Beschlussantrag

Der Gemeinderat berät über den gemeinsamen Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Maierhof“ der Städte Rheinau und Lichtenau und **beschließt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig**

- über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen nach Maßgabe der als Anlage beigefügten Zusammenstellung
- den gemeinsamen Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Maierhof“ der Städte Rheinau und Lichtenau als Satzung.

Punkt 11

Anfrage zu einem Cafébetrieb auf dem Grundstück Flst.Nr. 2558, Hauptstraße 46 des Stadtteils Freistett

Beschlussantrag

Der GR bestätigt die mehrheitliche Entscheidung des Bezirksbeirates und **stimmt mit 17 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen** einer möglichen Einleitung eines Bebauungsplanänderungsverfahrens **mehrheitlich nicht zu**.

Punkt 12

Brücke Acher-Flut-Kanal, Maiwaldsiedlung. Hier: Herstellung einer Furt

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** der Einschaltung eines Gutachters zu.

Punkt 13

Satzung für ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für das Gebiet "Rheinauer Höfe" vom 19.01.2015 im Stadtteil Freistett; Hier: Entscheidung bezüglich Vorkaufsrecht

Beschlussantrag

Der Gemeinderat berät und **beschließt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** das besondere Vorkaufsrecht nicht auszuüben.

Punkt 14

Bauanträge

Punkt 14.1

Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 65, Dorfstraße der Gemarkung Helmlingen

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** dem Bauvorhaben **zu**.

Punkt 14.2

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 105/1, Bahnhofdgaß der Gemarkung Membrechtshofen

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** dem Bauvorhaben **zu**.

Punkt 14.3

Bauantrag zur Nutzungsänderung eines vorhandenen Abstell-/Werkraumes zu Wohnzwecken auf dem Grundstück Flst.Nr. 68, Schloßplatz 19 der Gemarkung Rheinbischofsheim

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** dem Bauvorhaben **zu**.

Punkt 14.4

Bauantrag zum Umbau und zur Nutzungsänderung des Wohngebäudes auf dem Grundstück Flst.Nr. 2, Tullastraße 6 der Gemarkung Linx.

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 11 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich** dem Bauantrag **zu**.

Punkt 14.5

Bauantrag zur nachträglichen Genehmigung einer Garage und einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Flst. Nr. 167, Herrenstr. 37 der Gemarkung Diersheim

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** dem Nachtrag für die bereits ausgeführten Bauvorhaben **zu**.

Punkt 14.6

Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 1437, In der Gass 11 der Gemarkung Linx

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** dem Bauvorhaben **zu**.

Punkt 14.7

Bauvoranfrage zum Ausbau des Erdgeschosses als Wohnraum für den Hofnachfolger sowie Ausbau des Obergeschosses zur Nutzung für Kräuterfachfrau in einem Teil des Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Flst.Nr. 5267, Maiwaldsiedlung 12, Gem. Freistett

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** der Erteilung eines Bauvorbescheides **zu**.

Punkt 15

Mitteilungen

Punkt 15.1

Mobiles Impfteam / Pop-Up-Impfungen

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 15.2

Kenntnisgabeverfahren - Flst.Nr. 325/3

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 16

Anfragen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.
